



Andreas Manzke läuft 58 km für krebserkrankte Menschen

Jeder Marathonlauf ist schon eine besondere Herausforderung. Noch etwas spezieller ist es, wenn mit dem Lauf zusätzlich eine gute Tat verbunden wird. So bei Andreas Manzke – mit seinem Lauf sammelte er Geld für den Hospizverein Schloss Bernstorf unter dem Motto: „Präventionstag für krebserkrankte Menschen“. Diese einzigartige Initiative wurde nur durch das enorme Engagement von Menschen möglich, die sich nicht ausschließlich ihrem sportlichen Ehrgeiz widmen, sondern auch dem Ziel verschrieben haben, gemeinnützige Hilfe zu leisten. Andreas Manzke ist eben solch ein Mensch. Der 53-Jährige ist beruflich als Baumanager am Schloss Bernstorf tätig. Nach über zweieinhalb-jähriger Sanierung soll das Schloss Bernstorf im Spätherbst dieses Jahres seinen Betrieb als Biohospiz für Menschen mit unheilbarem Krebs eröffnen. Um die Öffentlichkeit weiter über die Krankheit „Krebs“ zu sensibilisieren und um die Einrichtungen, wie das Haus „Biohospiz Bernstorf“, zu unterstützen, startet Andreas Manzke völlig uneigennützig dieses Projekt.

Am 18. Juni tauschte somit der Bauleiter seine Arbeitsschuhe gegen die Laufschuhe ein. Der Spendenlauf begann um 8.00 Uhr in Kirchdorf an der Regionalen Schule Prof. Dr. h. c. Dr. h. c. Hans Lembke. Auch Bürgermeisterin Gabriele Richter hörte von dieser Aktion und schloss sich diesem vorbildlichen Engagement an und überreichte im Namen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel einen Scheck.

Auch die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 b unserer Regionalen Schule haben sich mit dem Thema „Krankheit Krebs“ auseinandergesetzt. Sich gesund zu ernähren und sportlich aktiv zu sein, steht im Lehrprogramm mit an oberster Stelle und rückt immer mehr in den Fokus der Präventionsarbeit. Die Schülerin Aenne Kasper und der Schüler Scott Hoffmann sind selbst zu Akteuren geworden. Zusammen mit Bürgermeisterin Gabriele Richter haben sie die Bedeutung und Wichtigkeit der Aktion erkannt und durch ihre Laufbereitschaft den guten Zweck unterstützt. Eckhard Radicke, der sich schon seit vielen Jahren der „Aktion HanseTour



Initiator des Laufes für krebserkrankte Menschen erhielt von Bürgermeisterin Gabriele Richter einen Scheck (v.l.n.r.: Aenne Kasper, Scott Hoffmann, Andreas Manzke und Bürgermeisterin Gabriele Richter).

AUS DEM INHALT

Berichtigungen der Gebührensatzungen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für den Hafen Timmendorf und für den Hafen Kirchdorf	Seite 2
Satzung über den Bebauungsplan Nr. 30 „Wohnbebauung Weitendorf Ost“	Seite 2
Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel vom 25.03.2013	Seite 3
Geburtstage	Seite 5
Neues zur 850-Jahr-Feier	Seite 5
Verein Poeler Leben e. V.	Seite 7
Inselrundblick	Seite 8
Sportberichte	Seite 9
Informatives	Seite 10
Kirchennachrichten	Seite 12

Sonnenschein“ verschrieben hat, nahm dies zum Anlass und überreichte ebenfalls eine finanzielle Zuwendung für krebserkrankte Menschen. Sein stilles Engagement in diesem Bereich, persönliche Schicksale und die Verbundenheit zum Schloss Bernstorf waren für ihn der Grund, sich an diesem Projekt zu beteiligen. Vor zwei Jahren, am „Tag der offenen Tür“, lernte er erstmals Andreas Manzke kennen und sie tauschten damals familiäre Erinnerungen aus.

Auf der ca. 58 Kilometer Laufstrecke, die weiter nach Wismar, Barnekow, Gressow, Grevesmühlen, Börzow, Teschow bis nach Bernstorf führte, wurde Manzke von seinem Sohn Christian auf dem Fahrrad begleitet. Bei diesem erstmals durchgeführten Lauf wurden ungefähr 1.700 Euro an Spenden gesammelt.

Jeder kann helfen

Falls auch Sie sich mit einer Spende für krebserkrankte Menschen beteiligen wollen, können Sie diese auf nachfolgendes Konto überweisen:
Konto: 2750271, BLZ: 130 70024,
Verwendungszweck:
„Spende Hospiz Schloss Bernstorf“
Vielen Dank!

Berichtigung der Gebührensatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für den Hafen Timmendorf

Die im „Poeler Inselblatt“, Ausgabe April 2013, veröffentlichte Gebührensatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für den Hafen Timmendorf vom 25.02.2013 wird im § 6 (1) wie folgt berichtigt:

1.2. Gastfischer:

Gastfischer sind Fischereifahrzeuge, die keinen festen Liegeplatz im Hafen Timmendorf oder Kirchdorf haben und die Fischerei wie unter 1.1 betreiben. Sie entrichten Tagessätze nach § 6 Abs.1 Nr. 1 Gebührensatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für den Hafen Timmendorf.

1.3. Freizeitfischer:

Freizeit-Fischereifahrzeuge sind Fahrzeuge, die beim Landesamt für Fischerei mit einer Registrier-Nr. verzeichnet sind und die Fischerei nicht mehr erwerbsmäßig betreiben, dies aber

mindestens 5 Jahre mit Heimathafen Kirchdorf oder Timmendorf betrieben haben. Ihnen wird ein fester Liegeplatz zugewiesen. Die Gebühren sind entsprechend § 6 Abs. 1 Punkt 1 wie für Fischereifahrzeuge zuzüglich Mehrwertsteuer zu entrichten.

2.3. Winterliegegebühren

Vom 01.11. bis 31.03. jedes Jahres werden für Sport- und sonstige Wasserfahrzeuge nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 folgende Winterliegegebühren zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer erhoben:

- 2.3.1 Sport- und Wasserfahrzeuge bis 12 m
1 Euro pro Tag (netto)
- 2.3.2 Sport- und Wasserfahrzeuge über 12 m
2 Euro (netto)

Insel Poel, 01. Juli 2013

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Berichtigung der Gebührensatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für den Hafen Kirchdorf

Die im „Poeler Inselblatt“, Ausgabe April 2013, veröffentlichte Gebührensatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für den Hafen Kirchdorf vom 25.02.2013 wird im § 6 (1) wie folgt berichtigt:

1.2. Gastfischer:

Gastfischer sind Fischereifahrzeuge, die keinen festen Liegeplatz im Hafen Timmendorf oder Kirchdorf haben und die Fischerei wie unter 1.1 betreiben. Sie entrichten Tagessätze nach § 6 Abs.1 Nr. 1 Gebührensatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für den Hafen Timmendorf.

1.3. Freizeitfischer:

Freizeit-Fischereifahrzeuge sind Fahrzeuge, die beim Landesamt für Fischerei mit einer Registrier-Nr. verzeichnet sind und die Fischerei nicht mehr erwerbsmäßig betreiben, dies aber mindestens 5 Jahre mit Heimathafen Kirchdorf oder Timmendorf betrieben haben. Ihnen wird ein fester Liegeplatz zugewiesen. Die Gebühren sind entsprechend § 6 Abs. 1 Punkt 1 wie für Fischereifahrzeuge zuzüglich Mehrwertsteuer zu entrichten.

2.3. Winterliegegebühren

Vom 01.11. bis 31.03. jedes Jahres werden für Sport- und sonstige Wasserfahrzeuge nach § 6 Abs.1 Nr.2 folgende Winterliegegebühren zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer erhoben:

- 2.3.1 Sport- und Wasserfahrzeuge bis 12 m
1,00 Euro pro Tag (netto)
- 2.3.2 Sport- und Wasserfahrzeuge über 12 m
2,00 Euro (netto)

Insel Poel, 01. Juli 2013

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel Satzung über den Bebauungsplan Nr. 30 „Wohnbebauung Weitendorf Ost“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 27.05.2013 die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 30 „Wohnbebauung Weitendorf Ost“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften dazu beschlossen. Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 30 wurde gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 30 sowie die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften werden hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) und § 86 Landesbauordnung (LBauO M-V) bekanntgemacht. Die Satzung tritt mit Ablauf des Erscheinungstages dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Satzung und die dazugehörige Begründung ab diesem Tage in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf, während der Öffnungszeiten einsehen und Auskunft über den Inhalt verlangen.

Unbeachtlich werden:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
 - nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsan-

sprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Etwaige Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) oder von aufgrund der KV M-V erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 30 sind nach § 5 Abs. 5 KV M-V in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich die Verletzung ergeben soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Gemeinde Ostseebad Insel Poel, den 1.7.2013

Die Bürgermeisterin

Siegel

Anlage: Übersichtsplan:



**Abholtermin
der gelben Säcke:**

**DONNERSTAG
11. Juli 2013
25. Juli 2013**



Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f und in der Gemeindeverwaltung Kirchdorf ausgegeben.

**Nächste
Gemeindevertretersitzung:
1. Juli 2013, 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des
Gemeinde-Zentrums 13
Kirchdorf**

Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel vom 25.03.2013

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) und der §§ 1, 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833), wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel vom 25.03.2013 nachfolgende Satzung erlassen:

§ 1 Gegenstand der Abgabenerhebung

- (1) Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ist als Seebad staatlich anerkannt.
- (2) Für die Fremdenverkehrswerbung und zur teilweisen Deckung (maximal 50%) der Aufwendungen für die Herstellung, Verwaltung und Unterhaltung der zu Kur- und Erholungszwecken bereitgestellten öffentlichen Einrichtungen und der touristischen Infrastruktur werden Fremdenverkehrsabgaben erhoben.
- (3) Die Verwendung der Abgabe ist vor Beginn des Haushaltsjahres durch die Gemeindevertretung festzulegen. Nach Ende eines Haushaltsjahres ist Rechenschaft über die Verwendung der Abgabe abzulegen.
- (4) Die Fremdenverkehrsabgabe wird vom Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Wismarsche Str.2 in 23999 Insel Poel, (nachfolgend Kurverwaltung) für die Gemeinde Ostseebad Insel Poel (nachfolgend Gemeinde) eingezogen.

§ 2 Abgabepflichtige

- (1) Abgabepflichtig sind alle natürlichen und juristischen Personen, denen durch den Fremdenverkehr in der Gemeinde Vorteile (unmittelbar oder mittelbar) geboten werden. Diese sind im Einzelnen in Anlage 1 aufgeführt.
- (2) Die Abgabepflicht besteht auch für diejenigen natürlichen und juristischen Personen, denen durch den Fremdenverkehr in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel unmittelbar oder mittelbar Vorteile geboten werden ohne dass sie ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Gemeinde haben. Dies gilt insbesondere für diejenigen, die eine mindestens vorübergehende Tätigkeit in der Gemeinde ausüben oder dort eine Betriebsstätte unterhalten. Die Abgabepflicht bezieht sich auf den Zeitraum der Tätigkeit. Von der Stadt/Gemeinde des Betriebsortes für den Veranlagungszeitraum erhobene Fremdenverkehrsabgaben können auf Antrag gegengerechnet werden.
- (3) Darüber hinaus besteht eine Abgabepflicht für alle weiteren natürlichen und juristischen Personen, deren Hinzutreten zum Kreis der Abgabepflichtigen zum Zeitpunkt des Erlasses dieser Satzung nicht vorhersehbar war.
- (4) Sind mehrere Personen Betriebsinhaber, so haften sie als Gesamtschuldner. Wird der Betrieb für Rechnung einer juristischen Person von einem Vertreter oder Beauftragten ausgeübt, so ist dieser neben dem Betriebsinhaber Gesamtschuldner.

§ 3 Abgabemaßstab

- (1) Die Abgabe bemisst sich nach dem Vorteil, der aus dem Fremdenverkehr in der Ostseebad Insel Poel erwächst. Die Vorteile werden wie folgt bemessen:
 - a) Bei Beherbergungsbetrieben und Zimmervermietern nach der Zahl der am 01. Juni jedes Jahres vorhandenen Fremdenbetten, die zur Beherbergung gegen Entgelt zur Verfügung gehalten werden;

- b) bei Bootsvermietern nach der Anzahl der am 1. Juni eines Jahres vorhandenen und für den Fremdenverkehr genutzten Boote;
 - c) bei allen übrigen Abgabepflichtigen nach der Art, der Lage und dem Umfang des Betriebes bzw. der Tätigkeit, wobei auch die Zahl der im Betrieb beschäftigten Personen zu berücksichtigen ist. Es werden Stufen gebildet.
- (2) Die übrigen abgabepflichtigen Personen und Betriebe werden wie folgt eingestuft:
- a) Restaurants, Schank- und Speisewirtschaften, Cafés, Konditoreien, Bars, Imbissstuben, Eisdielen und Milchbars, Fahrzeuge für gewerbliche Personenbeförderung mit

bis zu 30 Sitzplätzen	in Stufe 2
bis zu 60 Sitzplätzen	in Stufe 3
bis zu 90 Sitzplätzen	in Stufe 4
bis zu 120 Sitzplätzen	in Stufe 5
über 120 Sitzplätzen	in Stufe 6

 Außenplätze werden zu 1/3 bewertet.
 - b) Lichtspieltheater, Diskotheken sowie weitere Kulturstätten mit

bis zu 150 Sitz- bzw. Stehplätzen	in Stufe 3
über 150 Sitz- bzw. Stehplätzen	in Stufe 4
 - c) Ladengeschäfte sowie Tankstellen
 1. mit einer Verkaufs- und Ausstellungsfläche

bis zu 10 m ²	in Stufe 2
bis zu 20 m ²	in Stufe 3
bis zu 50 m ²	in Stufe 4
bis zu 100 m ²	in Stufe 5
bis zu 200 m ²	in Stufe 6
bis zu 300 m ²	in Stufe 7
bis zu 500 m ²	in Stufe 8
ab 500 m ²	in Stufe 9
 - d) Indoor-Spielplätze

bis zu 100 m ²	in Stufe 6
über 100 m ²	in Stufe 7
 - e) Strandkorbvermietungen mit

bis zu 50 Körben	in Stufe 1
bis zu 100 Körben	in Stufe 2
bis zu 250 Körben	in Stufe 3
bis zu 500 Körben	in Stufe 4
über 500 Körben	in Stufe 5
 - f) Camping- und Wohnmobilplätze, Bootsliegeplätze mit

bis 50 Stellflächen	in Stufe 5
bis 100 Stellflächen	in Stufe 6
bis 250 Stellflächen	in Stufe 7
bis 500 Stellflächen	in Stufe 8
über 500 Stellflächen	in Stufe 9
 - g) Parkplätze (Garagen- und Freiplätze)

Stellfläche bis 100 Fahrzeuge	in Stufe 6
Stellfläche bis 200 Fahrzeuge	in Stufe 7
Stellfläche bis 300 Fahrzeuge	in Stufe 8
Stellfläche über 300 Fahrzeuge	in Stufe 9
 - h) Geld- und Kreditinstitute/Post
 - i) sonstige gewerbliche Betriebe nach der Beschäftigtenzahl (außer der Zahl der Lehrlinge)

Einmannbetriebe	in Stufe 2
Betriebe mit bis zu 2 Arbeitnehmern	in Stufe 3
Betriebe mit bis zu 4 Arbeitnehmern	in Stufe 4
Betriebe mit bis zu 6 Arbeitnehmern	in Stufe 5
Betriebe mit bis zu 8 Arbeitnehmern	in Stufe 6
Betriebe mit bis zu 10 Arbeitnehmern	in Stufe 7
Betriebe über 10 Arbeitnehmer	in Stufe 8

 Mithelfende Familienmitglieder, für die Lohnsteuer entrichtet wird, zählen als Arbeitnehmer.

- j) sonstige freiberuflich Tätige in Stufe 3
 - k) Kinder- und Erholungsheime, Kliniken und Kurkliniken mit einer Kapazität bis zu 250 Betten in Stufe 7 mit einer Kapazität über 250 Betten in Stufe 8
- (3) Als Arbeitnehmer zählen Personen, deren Wochenarbeitszeiten über 20 Wochenstunden liegen. Jeder Arbeitnehmer, deren Wochenarbeitszeit unter 20, aber über 5 Stunden liegt, wird als halber Arbeitnehmer veranschlagt. Die Anzahl der vollen und halben Arbeitnehmer werden addiert. Eine Anzahl ungerader Arbeitnehmer wird auf den nächsten vollen aufgerundet. Unabhängig von der Arbeitszeit und der Anzahl der Beschäftigten wird eine Person eines Betriebes in jedem Falle als voller Arbeitnehmer eingestuft. Handelt es sich bei dem Betrieb um eine nebenberufliche Tätigkeit, die nur von einer Person ausgeführt wird, deren wöchentliche Arbeitszeit unter 5 Stunden liegt, entfällt die Abgabepflicht.
- (4) Die Merkmale für die Einstufung werden nach den Verhältnissen am 15. Juli jedes Jahres ermittelt. Abgabepflichtige, deren Betrieb nach den Vorteilsmerkmalen verschiedener Gruppen eingestuft werden können, sind nur nach den Merkmalen der höheren Stufe zu veranlagern.

§ 4

Höhe der Abgabe

- (1) Die Abgabe wird als Jahresabgabe erhoben. Abgabegjahr ist das Kalenderjahr. Sie beträgt
 - a) in den Fällen des § 3 Abs. 1a) 8,00 €/Bett; 4,00 €/Aufbettung
 - b) in den Fällen des § 3 Abs. 1b) 5,00 €/Boot
 - c) im Übrigen in

Stufe 1	25,00 €
Stufe 2	45,00 €
Stufe 3	70,00 €
Stufe 4	90,00 €
Stufe 5	135,00 €
Stufe 6	225,00 €
Stufe 7	320,00 €
Stufe 8	520,00 €
Stufe 9	1.000,00 €
 - (2) Zieht ein Abgabepflichtiger aus mehreren Betrieben oder Tätigkeiten Vorteile, die separat voneinander betrieben werden können, so ist die Abgabe für jeden Betrieb bzw. jede Tätigkeit gesondert zu entrichten.
 - (3) Die Höchstabgabe für einen Abgabepflichtigen beträgt 1.500,00 EUR.
- ### § 5 Entstehungszeitraum, Entstehen und Fälligkeit der Abgabe
- (1) Die Fremdenverkehrsabgabe wird für das Kalenderjahr erhoben, in dem die Voraussetzungen der §§ 1 und 2 vorliegen.
 - (2) Die Abgabepflicht entsteht mit Beginn des Kalenderjahres, auf das sie sich bezieht; frühestens mit Aufnahme der abgabepflichtigen Tätigkeit.
 - (3) Endet eine abgabepflichtige Tätigkeit im laufenden Kalenderjahr, so wird für jeden vollen Kalendermonat, für den die Voraussetzungen der Abgabepflicht entfallen sind, ein Zwölftel der für das laufende Kalenderjahr festgesetzten Abgabe erstattet. Als Beendigung einer abgabepflichtigen Tätigkeit ist nicht anzusehen, wenn diese nur saisonal ausgeübt wird.
 - (4) Die Abgabe ist innerhalb von 30 Tagen nach Zustellung des Heranzugsbescheides der Gemeinde Ostseebad Insel Poel fällig. Bei Abgaben über 100,00 € kann auf Antrag Ratenzahlung zugelassen werden.

§ 6 Befreiung

- (1) Von der Abgabe sind befreit die Körperschaften des öffentlichen Rechts und die Stiftungen, Anstalten, Einrichtungen und Unternehmen, die nach ihrer Satzung oder nach ihrer tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienen und als gemeinnützig anerkannt sind, es sei denn, dass sie mit Privatbetrieben im Wettbewerb stehen, wie z. B. Kinderheime, Erholungsheime, Sparkassen.
- (2) Vereine, die als gemeinnützig anerkannt sind, zahlen keine Fremdenverkehrsabgabe.

§ 7**Anzeige- und Auskunftspflicht**

- (1) Unbeschadet der nach anderen Vorschriften bestehenden Anzeige- und Meldepflichten haben Abgabepflichtige der Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel gegenüber die Aufnahme einer Tätigkeit im Gemeindegebiet binnen eines Monats anzuzeigen.
- (2) Abgabepflichtige haben der Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel bis zum 01. Juni eines jeden Jahres die erforderlichen Angaben zur Berechnung der Abgabenschuld mitzuteilen. Alle bis zum Ende eines jeweiligen Jahres eintretenden Änderungen sind der Kurverwaltung unverzüglich anzuzeigen.
- (3) Die Heranziehung erfolgt durch schriftlichen Bescheid durch die Gemeinde Ostseebad Insel Poel – Eigenbetrieb Kurverwaltung.
- (4) Werden keine Angaben gemacht oder besteht der Verdacht, dass die Angaben unrichtig oder unvollständig sind, so kann die Gemeinde die Berechnungsgrundlage anhand von vergleichbaren Abgabepflichtigen schätzen.

§ 8**Stundung, Niederschlagung Erlass**

- (1) Stellt die Heranziehung zur Fremdenverkehrsabgabe für den Abgabepflichtigen eine erhebliche Härte dar oder ist die Einziehung des Anspruches unbillig, so kann die Abgabe auf schriftlichen Antrag ganz oder teilweise gestundet, oder erlassen werden.
Grundlage ist die Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel vom 28.03.2002.

§ 9**Datenverarbeitung**

- (1) Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ist befugt, auf der Grundlage von Angaben der Abgabepflichtigen, eigener Ermittlungen und von nach Absatz 2 anfallenden Daten ein Verzeichnis der Abgabepflichtigen mit den für die Abgabenerhebung nach dieser Satzung erforderlichen Daten zu führen und diese Daten zum Zwecke der Abgabenerhebung nach dieser Satzung zu verwenden und weiterzuverarbeiten.
- (2) Zur Ermittlung der Abgabepflichtigen und zur Festsetzung der Abgaben im Rahmen der Veranlagung nach dieser Satzung ist die Verwendung der erforderlichen personenbezogenen Daten, die bei dem Eigenbetrieb Kurverwaltung sowie bei der Gemeinde für allgemein ordnungsbehördliche Aufgaben vorhanden sind, durch die Gemeinde Ostseebad Insel Poel zulässig.
Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel darf sich diese Daten von den genannten Ämtern übermitteln lassen und zum Zwecke der Abgabenerhebung nach dieser Satzung weiter verarbeiten. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ist zur Erhebung personenbezogener Daten bei den zuständigen Finanzämtern sowie den Ämtern des Landkreises Nordwestmecklenburg befugt.

§ 10**Ahnung von Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Nach § 17 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes handelt ordnungswidrig, wer als Abgabepflichtiger oder bei Wahrnehmung der Angelegenheiten eines Abgabepflichtigen eine der in § 16 Abs. 1

Satz 1 KAG bezeichneten Taten leichtfertig begeht (leichtfertige Abgabenverkürzung).

- (2) Ordnungswidrig handelt auch, wer vorsätzlich oder leichtfertig
 - a.) Belege ausstellt, die in tatsächlicher Hinsicht unrichtig sind oder
 - b.) den Vorschriften dieser Satzung zur Sicherung der Abgabenerhebung, insbesondere zur Anzeige von Tatsachen, zur Führung von Aufzeichnungen oder Nachweisen, zur Kennzeichnung oder Vorlegung von Gegenständen oder zur Erhebung und Abführung von Abgaben zuwider handelt und es dadurch ermöglicht, Abgaben zu verkürzen oder nicht gerechtfertigt Abgabenvorteile zu erlangen (Abgabengefährdung).
- (3) Die Ordnungswidrigkeit kann in den Fällen des Abs. 1 mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 € und in den Fällen des Abs. 2 mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

§ 11**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.
Ostseebad Insel Poel, 25.03.2013

Gabriele Richter, Bürgermeisterin (Siegel)

Hinweis

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in dem genannten Gesetz enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden können. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Ostseebad Insel Poel geltend gemacht wird.

ANLAGE zu § 2 der Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Abgabepflichtige Personen und Unternehmen

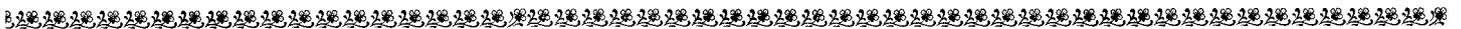
- Antiquitätenhandel
- Apotheken
- Architekten, Ingenieure, Architektur- und Ingenieursbüros, Bauführer in Bauregiebetrieben u. ä.
- Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte
- Ausstellungen, Museen, Messen
- Bäckereien, Konditoreien, Fleischereien und Fischräuchereien (Produktionsstätten)
- Banken
- Bildhauer, Steinbildhauer
- Bootsverleih, Bootsvermietung
- Briefpost, Paketdienst
- Büchereien, Leihbüchereien, Videothek
- Campingplätze
- Computerdienstleistungen
- Druckereien
- Entsorgungsunternehmen
- Fahrradhandel und -reparatur
- Fahrradverleih
- Fahrschulen
- Fahrzeugvermietung
- Fernsprechernehmen
- Fitnessbetriebe
- Flugplatz, Luftfahrtunternehmen
- Fotogeschäfte
- Fotografen
- Friseure
- Restaurants (auch in Hotels), Gast- und Speisewirtschaften, Cafés, Konditoreien, Eisdielen, Milchbars, Imbiss
- Gebäudereiniger
- Geld- und Kreditinstitute
- Gepäckkurierdienst, Kurierdienst
- Hafendienst

- Handwerksbetriebe, sowie Firmen die Handwerksleistungen anbieten (z. B. Gärtnerei, Raumausstatter, Maler, Glaser, Fliesen- und Bodenleger, Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftung-, Sanitär-, Elektroinstallation usw.)
- Bau- und Industriebetriebe (z. B. Beton- und Trockenbau, Dach und Fassadenbau, Fenster- und Türenbau, Holzbau, Tischlerei, Stahl- und Metallbau, Hoch- und Tiefbau, Schornsteinbau usw.)
- Bauträger, Unternehmer zur Einrichtung von Ferienhäusern, -wohnungen und Gewerbeflächen zum gewerblichen Verkauf
- Hausmeisterservice einschl. Gartenpflege
- Hausverwalter
- Heizöl- und Brennstoffhändler
- Hotels garni
- Hotels
- Immobilienmakler
- Inhaber von Pferdeställen, die Boxen (Pferdestellplätze) vermieten
- Jugendherbergen
- Kegel- und Bowlingbahnen
- Kioske
- Kosmetik, Fußpflege
- Kraftfahrzeughandel, -reparatur, -zubehör
- Krankengymnasten, Therapeuten, Heilpraktiker, Masseure und medizinische Bademeister
- Kur-, Erholungsheime, Sanatorien, Kurkliniken, Kurmittelhäuser
- Lebensmittelgeschäfte (Lebensmittelmarkt, Reformhaus, Back-, Fleisch-, Gemüse-, Fisch-, Getränkeäden)
- Ladengeschäfte und sonstige zu Verkaufszwecken unterhaltenen ständigen Ausstellungen (z. B. Souvenirs/Andenken, Textilien/Bekleidung, Leder- u. Schuhwaren, Bücher, Zeitungen/Zeitschriften, Keramik, Bernstein/Schmuck/Uhren, Kosmetik/Parfümerie, Drogerie, Spielwaren, Sportwaren,
- Geschenkartikel, Foto/Video, Glasbläserei, Galerien, Schreibwaren, Baumarkt, Tierbedarf, Optiker, Hörgeräte/Akustik, Antiquitäten, Blumen, Computer/Telekommunikation, Tabak, Lotto)
- Minigolfplätze
- Parkhäuser, Parkplätze
- Pensionen mit Frühstück oder Teilverpflegung
- Personenbeförderung (Ausflugsverkehr)
- Personenverkehr (Linienverkehr)
- Personenbeförderung (Taxen, Mietwagen u. ä.)
- Rechtsanwälte, Notare
- Reedereien, Schifffahrtsunternehmen
- Reinigung, Wäscherei, Heißmangel
- Reisebüros
- Reitstall
- Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Tonträger (Einzelhandel, Reparatur, Verleih)
- Saunabetriebe, Sonnenstudios
- Schneiderei, Änderungsschneiderei
- Schwimmbäder, Spaßbäder
- Spielautomaten, Betrieb
- Sportschulen
- Steuerberater, Wirtschaftsprüfer
- Strandkorbvermietung
- Tankstellen, Autowaschanlagen
- Tanzlokale, Bars, Discotheken
- Tennisplätze
- Theater (auch Kino, Puppentheater, Vertragsveranstaltungen)
- Trinkkurhalle
- Unternehmensberater
- Verlagswesen
- Vermietung von Ferienwohnungen, -appartements, -häusern, Gästezimmer, Gästezimmer mit Frühstück
- Vermittler von Zimmern, Appartements, Ferienwohnungen usw.
- Versicherungsbüro
- Versorgungsunternehmen
- Yachtservice
- Verkauf von Waren außerhalb von Ladengeschäften, ambulante Händler



**von der Bürgermeisterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel an die Jubilare.
Ebenso gratuliert die Bürgermeisterin zu ausgewählten Ehejubiläen.**

01.07. Bumann, Erna	Oertzenhof	97. Geb.	18.07. Radestock, Edith	Kirchdorf	75. Geb.
02.07. Krüger, Gerda	Weitendorf	72. Geb.	18.07. Schubert, Rainer	Kirchdorf	72. Geb.
02.07. Pötzscher, Kunigunda	Schwarzer Busch	99. Geb.	20.07. Schulz, Renate	Timmendorf	73. Geb.
02.07. Saufklever, Elfriede	Weitendorf	89. Geb.	22.07. Radtke, Margarete	Timmendorf	90. Geb.
03.07. Röpcke, Lisa	Kirchdorf	76. Geb.	24.07. Koch, Christa	Kirchdorf	78. Geb.
04.07. Käding, Rosemarie	Kirchdorf	75. Geb.	25.07. Siggel, Gerhard	Kirchdorf	74. Geb.
04.07. Will, Gisela	Kirchdorf	77. Geb.	26.07. Schult, Hildegard	Vorwerk	78. Geb.
05.07. Koch, Lotte	Vorwerk	79. Geb.	29.07. Rübenkamp, Gudrun	Kirchdorf	70. Geb.
06.07. Scharenberg, Engelke	Oertzenhof	84. Geb.	29.07. Schiemann, Gertrud	Kirchdorf	85. Geb.
07.07. Wenzel, Elke	Kirchdorf	74. Geb.	30.07. Muschalik, Günther	Vorwerk	72. Geb.
08.07. Scheibel, Heidemarie	Kirchdorf	71. Geb.			
10.07. Salewski, Willi	Oertzenhof	77. Geb.	IHRE GOLDENE HOCHZEIT feierten		
11.07. Klein, Rosemarie	Vorwerk	70. Geb.	Ursula und Erhard Blaut		
12.07. Lange, Dieter	Malchow	72. Geb.	am 8. Juni 2013 in Kirchdorf.		
12.07. Müller, Günter	Kirchdorf	74. Geb.	Hierzu gratulierte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel recht herzlich und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.		
13.07. Baack, Irmgard	Kirchdorf	86. Geb.			
13.07. Blaszczyk, Günter	Kirchdorf	72. Geb.			
16.07. Ulmer, Adolf	Kirchdorf	70. Geb.			
17.07. Dorstewitz, Peter	Malchow	70. Geb.			



1163 850 2013
JAHRE INSEL POEL **Neues rund um die 850-Jahr-Feier** **1163 850 2013**
JAHRE INSEL POEL

Fahrradsternfahrt auf der Insel Poel
Beginn einer Tradition für Poeler und Gäste

Am 20.07.2013 findet anlässlich unseres 850-jährigen Jubiläums unsere „zweite“ Fahrradsternfahrt statt. Aufgrund des schlechten Wetters am 25.05.2013 fiel die erste Fahrradsternfahrt aus. Wir lassen uns nicht vom Wetter unterkriegen und deshalb wird die Fahrradsternfahrt in Verbindung mit dem Schlossmarkt nachgeholt. Gestartet wird ab 11.00 Uhr auf dem Schlosswall in Kirchdorf.

Sie können dann entscheiden, ob Sie 15 km, 25 km oder 33 km über unsere schöne Insel radeln wollen. Die Radwege führen nicht nur in einzelne Dörfer, sondern auch entlang unserer „Sagenstraße“ und unseres „Maritimen Erlebnispfades“.

Um diese Fahrradtour genießen zu können, wird keine Zeit vorgegeben. Wir würden uns jedoch freuen, Ihnen an dem Tag bis 16.00 Uhr das „Insel-Poel-Diplom“ auf dem Schlosswall übergeben zu können.

Der Streckenverlauf und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten sind auf einem Flyer dargestellt. Unser Ziel ist es, im Jubiläumsjahr unsere 16 Dörfer zu verbinden, nicht nur mit einer Wimpelkette, sondern laufend, blühend und jetzt auch radelnd. In den Schaukästen der Dörfer befinden sich wichtige Informationen zur Erfüllung des Diplomes und Veranstaltungshinweise. Jeder Teilnehmer erhält am Start den Flyer und den Wissenstest mit dem alle Fahrradfahrer nach Auswertung ihr persönliches „Insel-Poel-Diplom“ erwerben können. Während der Fahrradsternfahrt gilt für alle öffentlichen Straßen die STVO.

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung, schönes Wetter und Ihnen beim Erwerb unseres „Insel-Poel-Diploms“ gutes Gelingen und hoffen, das diese neue Tradition bei allen Gästen und Poelern auch weiterhin großen Anklang findet.

Team 850

Sommerlicher Schlossmarkt

Am **20.07.2013** eröffnet um **11:00 Uhr** unser sommerlicher Schlossmarkt in Kirchdorf auf der Schlosswallanlage.

In altbewährter Tradition präsentieren über 20 Händler ihre Waren und laden Sie ein, die wundervolle Kulisse der Schlosswallanlage zu besuchen. Die Angebote sind breit gefächert und erstrecken sich von Keramik, Schmuck, Holz über Floristik, Textilien, Dekoration, Geschenkartikel, Kosmetik und vieles mehr. Wie üblich wird auch für das kulinarische Vergnügen von herzlich bis süß gesorgt sein.

Wer tagsüber nicht so sehr für das Schnökern zu begeistern ist, der kann am Abend das Tanzbein beim „Tanz zum Schlossmarkt“ ab **20:00 Uhr** mit der Wismarer Band „Chronic“ auf der Schlosswallanlage schwingen. Mit flotter Musik und bei freiem Eintritt lassen wir den Tag ausklingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heißen alle herzlich willkommen.

Organisationsteam
850 Jahre Insel Poel

Liebe „Wimpeldorfverantwortliche“, unsere nächste Sitzung findet am 24.07.2013 um 19.30 Uhr im Verein „Poeler Leben“ statt. Schwerpunkt wird die Länge und die Verbindung der Wimpelkette sein, sowie der Stand der Umzugswagen.
Team 850

Wir begrüßen unsere Gäste!



Aus Anlass unserer 850-Jahr-Feier arbeiten alle Bürger der Insel fleißig an den Vorbereitungen zu den Festtagen. Es wird gestaltet, gewerkelt und verschönt. Hier und heute einige Beispiele, wie die Einwohner ihren Beitrag zur 850-Jahr-Feier leisten. **Alles in allem sind es sehr schöne Ideen, die auch die Einheimischen zu einer Rundreise einladen.**

Einhusen

Vor Einhusen und Kaltenhof werden die Besucher mit einem charmanten Begrüßungsarrangement empfangen und sind damit bereit für die 850-Jahr-Feier. Neue Farbe, frische Blumen und flotte Dekoration. Einfach nur schön anzusehen.



Kaltenhof



Timmendorf



Mit einem „Glas Bier“ und einem gemütlich hergerichteten Strandkorb werden alle Besucher von Timmendorf begrüßt und eingeladen. Eine sehr schöne Skulptur, die auch zum Stehenbleiben und Schauen verführt. Interessante Details können dabei entdeckt werden.

Vorwerk



Einige Vorwerker Familien haben die Idee entwickelt und umgesetzt, für den Teich in Vorwerk eine eigene Kogge zu bauen und diese dort schwimmen zu lassen. Während eines Einwohnertreffens im Spritzenhaus wurde die Kogge auf den Namen „VORWERK“ getauft und zu Wasser gelassen. Der Baumeister Bodo Lucka



hat persönlich die Taufworte gesprochen und unter sprudelnden Sektfontänen die Kogge für den Teich freigegeben. Fast alle Vorwerker waren vor Ort und haben das Ereignis anschließend mit Kaffee und Kuchen gefeiert. In gemütlicher Atmosphäre wurden dann alte Zeiten und zukünftige Projekte besprochen und ausgewertet. So wie jetzt die Instandsetzung der Straßenbeleuchtung in Eigenleistung durch die Vorwerker Männerschaft erfolgen wird. Fünf Laternen sind bereits gemalt und gereinigt.

Wangern und Weitendorf-Hof



In Wangern und in Weitendorf-Hof werden alle Gäste mit großen Begrüßungstafeln herzlich willkommen geheißen. Professionell gefertigt und aufgestellt, fallen sie jedem gleich ins Auge und laden zum Staunen ein.



Tag der Seenotretter

Am 28.07.2013 in Timmendorf: Tag der Seenotretter, 10–17 Uhr,
Tag des offenen Leuchtturms, 10–16 Uhr · Open-Air-Konzert am Hafen, 20.30 Uhr

An diesem Tag steigt ab 20.30 Uhr ein Konzert-Highlight der Extraklasse. Die Rostocker Band Ola Von Sander präsentiert eine musikalische Bühnenaufführung nach Motiven des Buches „Weiße Pferde am Strand“ am Hafen von Timmendorf.

Im Stück wird das Leben und Wirken des legendären Warnemünders Lotzenkommandeurs Stephan Jantzen erzählt, der im 19. Jahrhundert als Seenotretter über 100 Menschen rettete.

In dieser Bühnenszenierung brillieren die Musiker mit einer Multimedia aus der von Ola Van Sander komponierten Bühnenmusik mit

Textpassagen aus dem Buch „Weiße Pferde am Strand“ und aus sensationellen historischen Filmaufnahmen aus Warnemünde und Rostock. Es zeigt viele Gegenwartsbezüge, die in historische Handlungen angelegt sind.

Lassen Sie sich von dieser Rockoper vor der himmlischen Kulisse des Hafens von Timmendorf/Poel verzaubern.

Ab 17.00 Uhr ist der Förderverein „Blues am Turm“ mit einer gastronomischen Versorgung vor Ort. Gemeinsam mit Ihnen wollen sie den Sonnenuntergang genießen.

Team 850

DRINGEND!!

Das MGH in Kirchdorf sucht dringend Näherinnen für die Wimpelketten. Die nächsten Termine finden Sie im Veranstaltungskalender des Vereins „Poeler Leben“ (Seite 7).

Schlossmarkt-Kuchenbasar

Für den Kuchenbasar benötigen wir noch Kuchen, Torten und sonstige Leckereien. Wer uns mit einem Kuchen unterstützen möchte, kann diesen am 20.07.2013 ab 10.30 Uhr auf den Schlosswellen beim Kuchenstand abgeben. Dankeschön!

Das Mehrgenerationenhaus

Am Dienstag, dem 11. Juni 2013, hatten wir besonders lieben Besuch. Die angehenden Schulkinder unserer Kita schauten sich das Mehrgenerationenhaus an und versuchten sich dann im Töpfeln. Sigrid Peters wird die kleinen Kunstwerke in den nächsten Tagen brennen und den Kindern als Erinnerung schenken.

Zum Ende des Schuljahres führten wir mit fünf Schulklassen Projekttag durch. Themen waren die Poeler Geschichte und Sagen, gesunde Ernährung und das Leben zur DDR-Zeit. Dank Ute Freitag, Edmund Waldner, die viel privates Material zur Verfügung stellten, und Eberhard Flechner, der sogar seine Schmiede für die Schüler anheißte, waren es gelungene Projekttag.

Ein weiterer Höhepunkt war der Gesundheitstag am 10. Juni. Danke an alle, die sich eingebracht haben. Der Weiße Ring war zum ersten



Mal vertreten und stellte Hilfsangebote für Verbrechenopfer vor. Dafür werden dringend ehrenamtliche Helfer gesucht, auch hier auf der Insel Poel. Ansprechpartner sind im Mehrgenerationenhaus zu erfragen.



Blutdruckmessung



Kräuterausstellung der Inselapotheke am Gesundheitstag



AOK und ASB waren trotz Hochwasserbereitschaft bei uns. Der ASB-Mitarbeiter Alexander Gries fuhr direkt von uns zum Einsatz nach Dömitz.



Martina Tegtmeier, Landtagsabgeordnete (SPD), sprach zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Wimpelkette

Im MGH werden an jedem zweiten Mittwoch ab 13.30 Uhr Wimpel genäht. Danke an alle, die uns geschnittene Wimpel und Stoffe zur Weiterverarbeitung brachten und bringen, wie die Schule Kirchdorf, die Volkssolidarität Wendorf, die Frauen vom Yachtclub Wendorf, Frau Glüher, Frau Rudel, Frau Rust, Familie Albrecht, die Niendorfer, Vorwerker und viele andere. Es wurden schon viele Meter geschafft, aber wir ruhen uns nicht aus und bitten weiterhin um Unterstützung.



Veranstaltungsplan Poeler Leben e.V. Juli 2013

01.07.	10.00 Uhr	Vorstandssitzung
	14.00 Uhr	Rommégruppe
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
02.07.	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
03.07.	13.30 Uhr	Wimpeltag
	14.00 Uhr	Skat
04.07.	10.00 Uhr	Geburtstage der Monate Januar – Juni 2013
		Anmeldung bitte unter Tel. 038425-21178
	14.00 Uhr	Nordic Walking
08.07.	14.00 Uhr	Rommégruppe
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
09.07.	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
10.07.	14.00 Uhr	Skat
11.07.	14.00 Uhr	Nordic Walking
13.07.	14.00 Uhr	Familienfest mit den „Böhmischen Knödeln“
15.07.	14.00 Uhr	Rommégruppe
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
16.07.	10.00 Uhr	Frauenfrühstück
	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
17.07.	13.30 Uhr	Wimpeltag
	14.00 Uhr	Skat
18.07.	14.00 Uhr	Nordic Walking
22.07.	14.00 Uhr	Romméturnier
		(Meldeschluss: 15.7.)
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
23.07.	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
24.07.	14.00 Uhr	Skat
25.07.	14.00 Uhr	Nordic Walking
29.07.	14.00 Uhr	Rommégruppe
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
30.07.	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
31.07.	13.30 Uhr	Wimpeltag
	14.00 Uhr	Skat

Einladung zum Familienfest

Am Sonnabend, dem 13.07.2013, ab 14.00 Uhr findet im Park des Mehrgenerationenhaus Poeler Leben unser Familienfest statt. Wir laden Alt und Jung dazu herzlich ein. Zu Gast sind zum wiederholten Mal aus der Tschechei die „Böhmische Knödel“. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Es wird eine Bastelstraße für unsere Kleinen Gäste vorbereitet.

Vorankündigung: Vogelpark Marlow

Am 01.08.2013 findet unsere Fahrt in den Vogelpark Marlow statt. Hierzu bitten wir alle Teilnehmer, den Unkostenbeitrag (Fahrt und Eintritt) von 23,00 € im Verein Poeler Leben zu bezahlen.

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekanntgegeben. *Der Vorstand*

Sprechstunde der Bürgermeisterin jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13

Die Bürgersprechstunde findet

am 4. und 18. Juli 2013
um 17.00 Uhr mit Bodo Köpnick,
stellvertretend für den
Gemeindevertretervorsteher, statt.

Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 11. Juli 2013 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsrichter Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751.**

Öffnungszeiten Kurverwaltung

Insel Poel

13.05.2013 – 15.09.2013



Montag – Freitag 9.00 – 17.30 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr
Wismarsche Straße 2, 23999 Kirchdorf,
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043



Öffnungszeiten Inselbibliothek

23.05.2013 – 13.09.2013



Montag und Dienstag 09.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 14.00 Uhr

Inselbibliothek, Wismarsche Straße
(hinter der Feuerwehr), 23999 Kirchdorf;
Tel.: 038425 20287



Öffnungszeiten Inselmuseum

15.05.2013 – 14.09.2013

Dienstag – Sonntag
10.00 – 16.00 Uhr

Inselmuseum, Möwenweg 4,
23999 Kirchdorf; Tel.: 038425 20732

Öffnungszeiten Gemeinde- verwaltung Insel Poel



Dienstag
08.00 – 12.00 Uhr; 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag
08.00 – 12.00 Uhr; 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Gemeindeverwaltung Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf;
Tel.: 038425 42810
www.ostseebad-insel-poel.de

**Der Veranstaltungskalender der
Gemeinde Ostseebad Insel Poel
kann unter www.insel-poel.de
abgerufen werden.**



„Eltern von der Insel“ mit Kindern in der Großstadt gesucht

Wir, die NORDDEICH TV Produktions GmbH, suchen für ein neues TV-Format Eltern, die in einer ländlichen Region auf einer Insel leben und deren Kinder vor einigen Jahren wegen des Studiums oder einer Ausbildung in die Großstadt gezogen sind.

Im Rahmen der Sendung möchten wir eine fröhliche, unterhaltsame Familie porträtieren, die trotz einer größeren Entfernung eine enge Beziehung zueinander hat. Außerdem wollen wir die unterschiedlichen Lebensformen auf dem Land und in der Stadt zeigen. Wie wichtig ist eine herzliche Dorfgemeinschaft und welche Schwierigkeiten kann die Anonymität einer Großstadt bereiten?

Wenn Sie sich selbst angesprochen fühlen oder ein aufgeschlossenes Elternpaar kennen, auf das die Beschreibung passen könnte, melden Sie sich doch ganz unverbindlich bei uns. Dann können wir Ihnen alles weitere über die Sendung erzählen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder eine E-Mail an:

Anna.Sobanski@norddeich.tv

Tel. 02233-516865

Sandra.Waechtershaeuser@norddeich.tv

AOK-Mobil

Am Mittwoch, dem 3. und 31. Juli 2013, von 10.00 bis 11.00 Uhr, ist das AOK-Mobil auf dem Parkplatz des Gemeinde-Zentrums in Kirchdorf für seine Kunden oder die, die es noch werden möchten, vor Ort da.

Liebe Altpapiersammler!

Nun haben wir Hortkinder bald Ferien, darum machen wir eine Sommerpause.

Am 28. August von 11.00

Uhr bis 14.00 Uhr werden wir Ihr Altpapier wieder abholen.

Einen schönen Sommer wünschen die Kinder vom Hort mit ihren Erziehern.



ANZEIGE

PRAXISURLAUB
vom 22.07.2013
bis 02.08.2013
Dipl.-Med. I. Gebser

Poeler SV 1923 e.V. Ergebnisse Abt. Fußball 19.06. – 18.06.2013



1. Herren

Punktspiel: Brüeler SV : Poeler SV 0 : 0
Punktspiel: Poeler SV : Brüsewitzer SV 1 : 1
Punktspiel: Poeler SV : SG Schlagsdorf 8 : 3
Punktspiel: SG Dynamo Schwerin II : Poeler SV 1 : 0
Punktspiel: Poeler SV : SV Dahlberg 4 : 1
Poeler SV : FC Anker Wismar 0 : 10

2. Herren

Punktspiel: Poeler SV II : SC Boltenhagen 3 : 1
Punktspiel: Schiffahrt/Hafen Wismar :
Poeler SV II 1 : 1
Punktspiel: Poeler SV II : SV Klütz II 9 : 0

Alte Herren

Pokalspiel: Mecklenburger SV : Poeler SV 1 : 0
Punktspiel: Poeler SV : Schweriner SC 0 : 6

Punktspiel: Poeler SV : TSG Warin 1 : 2

Pokalspiel: Grevesmühlener Sv Fortuna :
Poeler SV 1 : 0

Punktspiel: TSG Gadebusch : Poeler SV 4 : 0

A- Junioren

Punktspiel: TSG Gadebusch : Poeler SV 2 : 1
Punktspiel: SG Boitzenburg/Zarrentin :
Poeler SV 3 : 11

Punktspiel: Schweriner SC : Poeler SV 11 : 3

D- Junioren

Punktspiel: Poeler SV : PSV Wismar 2 : 15
Punktspiel: SV Dassow : Poeler SV 1 : 6

E- Junioren

Punktspiel: Neuburger SV : Poeler SV 2 : 4
Punktspiel: Poeler SV : SV Dassow 2 : 8

Punktspiel: SG Schlagsdorf II : Poeler SV 0 : 6

Veranstlungshinweis:

HANS BLUES & BOOGIE

Donnerstag, 4. Juli 2013, ab 19.00 Uhr: BLUES IM GARTEN bei der Sonnenblume in Wangern mit dem „deutschen Bluesvater“ HANS BLUES & BOOGIE. Einlass ab 17.00 Uhr; Eintritt 5 Euro; Reservierung empfohlen Tel.: 038425 42423 und 0152 04363546. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Inselbibliothek aktuell

Wir möchten unsere Leser darauf aufmerksam machen, dass die Inselbibliothek Kirchdorf das „Ortsfamilienbuch Insel Poel – Die Familien der Kirchgemeinde Insel Poel von 1709-1918“ von Dirk Schäfer in ihren Bestand aufgenommen hat. Wer sich über mögliche Ahnen auf der Insel Poel informieren möchte, kann diese zweibändige Ausgabe mit über 1.222 Seiten und 48 Abbildungen gern zur Hilfe nehmen. Dieses interessante Ortsfamilienbuch besteht nicht nur aus einem sehr detaillierten Familienteil über 5.089 Familien, sondern auch aus einem spannenden geschichtlichen Teil. Wer Interesse hat, kann diese Bücher bei uns entleihen. Nutzen Sie auch unseren Online-Katalog für eventuelle Vorbestellungen!

Team der Inselbibliothek

Poeler SV hat wieder eine Frauenmannschaft

Genau vor zehn Jahren feierte der Poeler SV sein 80. Bestehen. Ganz stolz berichteten die Frauen, unter der Leitung von Jürgen Doebler, dass sie ein schönes Geschenk für die Jubiläumsfeier präsentieren könnten. Unter großem Jubel teilten sie mit, dass sie Landespokalsieger geworden sind. Unmittelbar danach löste sich die Mannschaft aufgrund von Personalmangel auf. Doch der Ehrgeiz blieb bei den Frauen, wieder am Spielgeschehen teilzunehmen. Patricia Settgast, Jette Schwagerick und Franziska Zuther waren sofort dabei, als Heiko Settgast und Hans Jochen Mirow die Idee der Neugründung einer Frauenmannschaft hatten. Sandra Mirow und Ellen Pommer sind noch aus dem ersten Kader wieder mit dabei.

Seit Oktober des vergangenen Jahres hat sich das Team entwickelt. So nahm die Mannschaft an einem Turnier in Berlin teil und baute sich in Freundschaftsspielen auf. In diesem Sommer, anlässlich des 90. Jubiläums des Vereins, wollen die Frauen wieder in das Geschehen eingreifen und am Spielbetrieb teilnehmen. 15 Frauen zählt die Mannschaft inzwischen.

Von der Gründung der Mannschaft erfuhren die Geschäftsführer der Treppenbau Plath GmbH Adalbert und Robert Plath. Spontan erklärten sie sich bereit, die Spielbekleidung zur Verfügung



Alexander Mirow übergibt im Namen der Firma die Trikots an die Frauen.

zu stellen. Die Firma, die in Kritzow im neuen Gewand erstrahlt, baut nicht nur erstklassige Treppen, sondern hat den Bau von Tischen, Unterschränken und Einbauschränken in ihrem Sortiment aufgenommen. Wer eine Sonderan-

fertigung benötigt, der kann sich ebenfalls an die Treppenbauer wenden, denn darauf haben sie sich spezialisiert. Bleibt nur zu wünschen, dass sie mit der Werbung der Treppenbauer die Stufen nach oben erklimmen. *Wilfried Beyer*

Respekt vor den Sportlern des Inselllaufes der AOK



Mit der Nummer 201 der Pole Zdzistaw Kida mit der Nationalflagge Polens

Trotz Dauerregens fand am 26. Mai 2013 pünktlich 10.00 Uhr der Inselllauf der AOK statt. Der 1. Vorsitzende des Poeler SV, Helmuth Eggert, musste sich selbst erst vom Zustand der Laufstrecke überzeugen, bevor er den Start frei gab. 51 Teilnehmer beteiligten sich dennoch am Lauf und hätten es bedauert, wenn dieser ausgefallen wäre.

Als Birgit Wöhl, Vertreterin der AOK, die 11,2-km-Läufer auf die Strecke schickte, ahnte noch niemand, dass sie bis über die Kniekehlen bespritzt zurückkehren würden. Wie schwer der Boden diesmal war, zeigte die Zeit des Siegers, Florian Kühn, der nach 45:01 Minuten wieder im Ziel eintraf. Florian Kühn konnte bereits das zweite Mal auf Poel einen Pokal gewinnen. Dieses Mal ist es der Wanderpokal der AOK, den er

im nächsten Jahr wieder verteidigen will. Zweiter auf der Strecke war Mattias Kühn, in einer Zeit von 48:19 Minuten. Als Dritter lief Jens Ewald in 48:22 Minuten über den Zielstrich. Dabei gab es auf der letzten Runde noch einen Endspurt. Ein großes Kompliment gilt unserer Bürgermeisterin, Gabriele Richter, die nach einer Stunde (1:01:17) als erste Frau über den Zielstrich lief. Christin Sievert wurde Zweite (1:03:44) vor der Drittplatzierten Viola Frank (1:04:10). Mit vollem Einsatz waren unsere Jüngsten über 1,4 km am Start. Wie die Feuerwehr flitzten sie über den Platz. Bereits nach 11:46 Minuten lief Lucas Grau, wie ein Wirbelwind über den Zielstrich. Als erstes Mädchen kam Mattea Busch im Ziel an. Die Poelerin Emely Junghans, die sich der Laufgruppe anschließen möchte, wurde

Zweite vor Marta-Charlott Richter, einem weiteren Poeler Lauf talent.

3,6 km sind es bis zum Schwarzen Busch. Nach 17:57 Minuten kam Falco Grünberg, einer der Boxer, ins Ziel. Ihm folgten Tobias Grau und Henning Schuster. Bei den weiblichen Teilnehmern setzte sich Vroni Gerlach vom Rest des Feldes ab und siegte in 19:06 Minuten. Stark vertreten war das Laufteam von EGGER – Daniela Trense und Conny Blut waren zeitgleich die Nächstplatzierten. Obwohl die 5,0-km-Strecke für Läufer und Walker gleich ist, sind die Läufer dennoch schneller unterwegs. Antje Zahm – die einzige Walkerin – erreichte nach 47:39 Minuten das Ziel. Der erste Läufer, Nicolas Schäfer, war bereits nach 22:29 Minuten im Ziel. Erst 6 Minuten später trafen Christian Martin und eine weitere Minute später Marcel Gildhoff ein.

Sandra Mirow aus unserer neu gebildeten Frauen-Fußballmannschaft kam als Fünfte ins Ziel. Vor ihr waren Silke Wildner, Anja Gründer und Anja Kleemann. Die Mitglieder unserer Laufgruppe Caroline Suchau, Steffie Sturm und Katja Suchau kamen danach geschlossen im Stadion an. Zdzistaw Kida erhielt am Ziel eine Flagge unserer Insel, die er bei seinem Lauf von Berlin nach Poel bei sich tragen wird.

Ohne unsere Sponsoren wäre es dennoch nicht zu so einer gelungenen Veranstaltung geworden. Danken möchten wir unserer Norddeutschen Pflanzengruppe, der Sparkasse MNW, der Provinzial-Versicherung, der Bike Ranch Wismar, der AOK, unserer Gemeinde, Happy Texx, dem Sportlerheim und den fleißigen Helfern, die für das Gelingen ihre Freizeit opferten.

Der Vorstand

Kinderfest bei strahlender Sonne



Als der erste Vorsitzende des Poeler SV, Helmut Eggert, um 11.00 Uhr das Kinderfest eröffnete, war ihm klar, hier feiern viele Poeler und auswärtige Kinder gemeinsam mit den Sportlern das Jahr des 90. Jubiläums des Vereins. Eingebettet in die 850-Jahr-Feier sollte das einer der sportlichen Höhepunkte dieses Jubiläumjahres werden. In fast vier Stunden hatten Groß und Klein viel Spaß auf dem Platz.

Zu Beginn mussten alle Teilnehmer dem Motto entsprechend 850 Meter auf der Aschenbahn laufen. Damit war die erste der acht Stationen absolviert. Ob Sackhüpfen, Eierlauf oder Büchsenwerfen, rundherum kämpften die kleinen und großen Kinder um einen Stempel auf ihrer etwas größeren Eintrittskarte.

Ganz liebevoll malten Britta Meister und Rilana Heinrich die Gesichter unserer Kleinsten an.



Überall auf dem Rund des Sportplatzes konnte man in begeisterte und freudestrahlende Gesichter sehen, vor allem, wenn sie den Eltern und Großeltern beweisen konnten, was sie schon drauf haben. Marlis Grevsmühl mit ihren Mitgliedern des Faschingsklubs Hannes Grevsmühl, Stephan Rust und Nicole Gerhardt unterstützten den Verein genauso wie die VR-Bank, die KITA und die Mitglieder des Mehrgenerationenhauses unserer Insel. Sabine Brauer tauschte kurzerhand die Mohrenköpfe gegen Gummibärchen ein, da erstere in der Sonne weggeschmolzen wären. Der kleine Tim-Eric Rust war ständig unterstützend an ihrer Seite.

Als die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr den Maibaum bestückten, gab es allerdings für keinen der Kinder mehr ein Halt. Dicht umringt war der Baum, da alle etwas abhaben wollten. Dass das nicht so einfach war, mussten die älteren Kinder schmerzlich erfahren, denn die „Trauben“ hingen hoch und fest. Dennoch war der Baum in einer halben Stunde leer geräumt. Unsere Volleyballfrauen Roswitha Zemke, Renate Wöst, Christel Mikat, Anne Laatz und Birgit Kühling brauchten ihre leckeren Waffeln gar nicht anzupreisen, denn der Geruch lockte unsere Leckermäuler von selbst an.

Im weiteren gilt ein herzliches Dankeschön auch: Minigolfanlage Petra Slomka, Netto-Discount Kirchdorf, Bäckerei Groth, Campingplatz Timmendorf GmbH, SuppenGRÜN GbR Wismar, Fischjungs Tino und Michael Jaffke, Strandversorger am Schwarzen Busch, Median Klinik sowie Rosemarie Käding und Ria Neubauer.

Auf der zweiten Hälfte des Sportplatzes konnte das Fußballabzeichen erworben werden. Viele Eltern unter der Anleitung von Christian Hennings, Waldemar Stieber und Rene Lange steckten eine Hindernisstrecke ab, die die Sportler bewältigen mussten. Am Ende konnten 54 Abzeichen ausgehändigt werden.

Dass es auch den Betreuern Spaß gemacht hat, sieht man an deren Vielzahl. Lutz Voigtsberger, Rico Zehz, Dunja Eggert, Jörg August Prüter, Roland Post und Thomas Post, Anja Kruse, Kerstin Köpnick und Gerd Hoop versetzten sich in ihre Kindertage und freuten sich über den Spaß, den die Kinder an diesem Tage hatten. Zum Schluss erhielt jedes Kind eine wunderschöne Ehrenurkunde, die uns der Verlag Koch & Raum aus Wismar kostenlos gedruckt hatte. Dank gilt Wilfried Beyer, der das Kinderfest rundum gut im Griff hatte. *Der Vorstand*

ANZEIGE

Neubau der Residenz „Christoph Kolumbus“ Ostseebad Insel Poel Kirchdorf, Am Kieckelberg 7-11

Besichtigung am 21. Juli 2013 · 10.00–17.00 Uhr

Zur Vermietung – 10 Appartements, Größen: 56 bis 140 m² · mit Erdwärme

Unverbaubarer Ostseeblick – parkähnliche Wohnanlage auf gesichertem, in sich abgeschlossenem Areal, ca. 3 ha

- Einbauküche
- Aufzug
- Kamin
- 2 Bäder
- zwei Balkone
- Sauna
- Kellerraum



- Außenrollläden
- barrierefrei
- Fußbodenheizung
- Marmor- und Holmassivfußböden
- Dreifachisolierverglasung
- Große Garagen

Höchster Qualitätsanspruch ist unser Gebot.

Mietpreis: ab 5,80 € Kaltmiete – Haus Nr. 5 und 6

Mietpreis: ab 8,00 € Kaltmiete – Haus Nr. 9

Infos: w.b.rinne@t-online.de Eigentümer Tel.: 04182 6154 Mobil: 0171 8322114

Leipziger Autor las für die 5. Klassen

Am 3. Juni stellte der Leipziger Autor Frank Kreisler sein Buch „Die Mumien mit der Zankapfeluhr“ im Gemeindesaal vor. Die 5. Klassen waren zahlreich erschienen und lauschten aufmerksam den Ausführungen des Autors über Mumien, Gespenster und Kirchen und philosophierten anschließend über gespenstische Geschichten und unheimliche Begebenheiten. Die Schüler nahmen aktiv an der Lesung teil und ließen ihrer Fantasie freien Lauf.

Am Ende gab es ein kleines, liebevoll gestaltetes Geschenk, welches von einer Schülerin an Frank Kreisler überreicht wurde. Herzlichen Dank an die Schüler der 5. Klassen und die Lehrerinnen für die gute Zusammenarbeit. Wer auf das Ende der Geschichte „Die Mumien mit der Zankapfeluhr“ gespannt ist, kann das Buch in der Inselbibliothek entleihen.

Gastgeberverzeichnis 2014 in Vorbereitung

Die Saison 2013 kommt gerade so richtig in Schwung, da arbeiten die Mitarbeiter der Poeler Kurverwaltung schon auf Hochtouren am wichtigsten Marketinginstrument – dem Gastgeberverzeichnis – für die Saison 2014. Grundstein für eine erfolgreiche Werbung und eine bessere Auslastung ist insbesondere die professionelle Präsentation unserer Insel und ihres Leistungsangebotes.

Nur durch Ihren Eintrag wird unser Gastgeberverzeichnis zur umfassenden und zuverlässigen Planungsgrundlage für unsere Gäste. Alle Anbieter von Feriendomizilen, die ihre Angebote in dem aktuellen Prospekt präsentieren, erhalten bereits in den nächsten Tagen die Unterlagen, die für eine Aufnahme in das neue Verzeichnis erforderlich sind. Alljährlich etablieren sich jedoch neue Anbieter von Feriendomizilen auf Poel. Diese und die Gastgeber, die ihr Ferienhaus, ihre Ferienwohnung oder sonstige Unterkunft bisher noch nicht in der Broschüre mit einer Gesamtauflage von etwa 27.500 Exemplaren und einem geplanten Umfang von 66 Seiten vorgestellt haben, wenden sich bitte in den nächsten Tagen an die Poeler Kurverwaltung. Unser Team berät Sie gerne, auch wenn

Sie noch keine konkreten Vorstellungen über Art und Umfang Ihrer Präsentation im Gastgeberverzeichnis haben.

Insbesondere die Kombination von Prospekt und Internet macht eine Beteiligung so attraktiv! Neben der Printversion wird der Prospekt dem Trend folgend, als E-Book auf der neuen Internetpräsentation zum Online blättern oder auch als Download bereitstehen. Darüber hinaus können auch die Zeileneinträge als PDF runtergeladen werden. Informieren Sie sich doch einfach unter www.insel-poel über die am Beispiel der aktuellen Ausgabe dargestellten Optionen.

Selbstverständlich übernimmt die Kurverwaltung der Insel Poel auch für die kommende Saison die Kosten des Versandes, die an die Interessenten verschickt werden. Darüber hinaus wird das Gastgeberverzeichnis 2014 bundesweit auf den Messen und Ausstellungen, auf denen die Kurverwaltung der Insel Poel und/oder der Verband Mecklenburgischer Ostseebäder präsentiert sind, verteilt. Ferner erfolgt ein zusätzlicher Vertrieb von ca. 4.000 Exemplaren durch die Ostseeklinik Insel Poel, deren Gäste insbesondere die Nebensaison beleben.



Kontakt:

Kurverwaltung Ostseebad Insel Poel
Tel.: 038425 20 347
touristinfo@insel-poel.de

Endlich! Geschafft!



Der Beste: Kevin Mischer

verließen ebenfalls Laura Wenzel, Isabelle Hentschel, Tommy Butze und Juli Knobbe die Prof. Lembke Schule.

Aus der Klasse 9 wurden mit dem Abschluss der Berufsreife Ann-Christin Freese, André Kohfal, Marcel Achenbach und Angelique Reimann entlassen.

Diese beiden Wörter haben die Schüler der 10. Klasse bestimmt am Samstag, dem 15.06.2013, gedacht, als es endlich die Zeugnisse gab.

Die Schüler haben insgesamt einen Klassendurchschnitt von 2,4 erreicht. Der Schüler mit dem besten Durchschnitt von 1,2 – damit dem Prädikat „sehr gut – mit Auszeichnung“ war Kevin Mischer. Der Zweitbeste mit einem Durchschnitt von 1,8 war Sebastian Putz und der Dritte im Bunde mit einem Durchschnitt von 2,4 war Benjamin Hartung.

Mit dem Abschluss der Mittleren Reife
Ramona Busch, Klassenlehrerin Kl. 10



Bürgermeisterin Gabriele Richter gratulierte den Schülern zum Schulabschluss

Dank an die fleißigen Eltern

Nicht nur unsere Muttis und Papas waren am 7. Juni 2013 nach ihrer Arbeit in die Kita gekommen, auch Omas, Opas und Tanten packten mit an, um unseren Spielplatz wieder flott zu machen. Dafür ein großes Dankeschön! Besonders möchten wir uns bei Herrn Baars bedanken, der unser Schuppendach neu gedeckt hat, bei Herrn Rimpler von der Firma Wismar Consult Logistik, der uns Kies spendierte und nicht zuletzt bei Frank Ewert, der uns mit all seiner Technik unterstützte. Alle haben mitgeholfen, damit wir uns wieder wohl fühlen und gefahrlos spielen können.

Danke sagen die Kinder der Kita Poeler Kükennest





KALENDER DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE POEL

Gottesdienste

- Sonntags um 10 Uhr mit Kindergottesdienst, Abendmahl und Kirchenführung im Anschluss an den Gottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen im Juli

- Chorprobe montags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum
- Kein Seniorennachmittag im Juli

Konzert im Juli in der Inselkirche

- Am Montag, dem 1. Juli, um 20 Uhr: „Barock bis in die Fingerspitzen“; Hannes Maczey (Barocktrompete) und Arno Schneider (Orgel) spielen Werke aus dem Zeitalter des Barock; Eintritt 8,- Euro; ermäßigt 6,- Euro; Kinder unter 12 frei
- Am Mittwoch, dem 10. Juli, um 20 Uhr: „Von Bach bis Gerschwin“, Konzert von Posaunisten des Gewandhausorchesters Leipzig (OPUS 4); Eintritt: 12,- Euro; 10,- Euro ermäßigt; Kinder unter 10 frei
- Am Sonntag, dem 14. Juli, um 20 Uhr: „Die heitere Orgel“ – Orgel mit vier Händen und vier Füßen; Orgelduo: Iris und Carsten Lenz aus Wiesbaden spielen auf der Poeler Orgel Werke mit vier Händen und Füßen (mit Videoübertragung), Kollekte
- Am Mittwoch, dem 17. Juli, um 20 Uhr: „Darf es ein bisschen Klassik sein?“ Konzert des Ensembles Bernstein aus Rostock, Werke für Gesang, Klavier/Orgel, Geige und Flöte aus dem Barock, der Klassik und der Romantik, Ltg. Ralf Schlotthauer; Eintritt 12,- Euro, 10,- Euro ermäßigt, Kinder unter 12 frei
- Am Mittwoch, dem 24. Juli, um 20 Uhr: „Folies d' Espagne“ – Variationen für Gitarre, Roger Tristao Adao spielt klassische Gitarre; Eintritt: 10,- Euro, 7,- Euro ermäßigt, Kinder unter 12 frei
- Am Sonntag, dem 28. Juli, um 19 Uhr: „Irische Lieder und Legenden“, die Mezzosopranistin Hilary O' Neill singt Lieder und erzählt Geschichten aus ihrer irischen Heimat; Eintritt: 16,- Euro, 14,- Euro ermäßigt
- Am Mittwoch, dem 31. Juli, um 20 Uhr: Konzert mit 2 Barocktrompeten und Orgel, Moritz Görg (Berlin), Nathaniel Mayfield (Austin, Texas USA) und Michael Riedel (Frankfurt a.M.) spielen Werke des Barock; Eintritt: 10,- Euro, 8,- Euro ermäßigt, Kinder unter 12 frei

Sprechstunde

- montags 10 – 12 Uhr (Änderungen möglich – Schaukästen entnehmen)

Adresse

- Ev.-luth. Pfarre, Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Poel; Tel.: 038425/20228 oder 42459; E-Mail: mi.grell@freenet.de; Vertretung hat in der Zeit vom 26. Juni bis zum 7. Juli Pastor Helmut Gerber in Neuburg (038426/20224 oder 038426/20953).

Konto für Kirchgeld, Spenden und Friedhofsgebühren:

- Kontonummer 3 324 303; BLZ: 130 610 78 (= Volks- & Raiffeisenbank Wismar)

Wer prägt uns und wie?

Am 19. Juni war ich mit dem Auto unterwegs. Ich hatte dabei das Vergnügen, ein Interview mit Klaus von Dohnanyi in der Sendung „Klassik à la carte“ (NDR Kultur) zu hören. Dohnanyi war unter anderem auch Bürgermeister Hamburgs, aber er hat auch viel anderes in seinem Leben erlebt und geleistet. Die Sendung gab einen kurzen Einblick in seine Biografie, aber auch und vor allem in seine Gedanken zur Zeit. Er stammt mütterlicher- wie auch väterlicherseits aus einer Familie, die Geschichte geschrieben hat. Sein Großvater Ernst (Erno) von Dohnanyi war ungarischer Komponist. Sein Vater Hans war beteiligt am Widerstand gegen Hitler und wurde deshalb kurz vor Kriegsende hingerichtet. Seine Mutter, Christine Bonhoeffer, war Schwester des evangelischen Theologen und Widerstandskämpfers, Dietrich Bonhoeffer. Es liegt nahe, dass ein Interviewer bei solch einer Radiosendung seinen Gast auf diese Herkunft hin anspricht und nach der bleibenden Wirkung einer solchen Herkunft fragt. Das tat auch in diesem Fall Alexander Solloch, der das Gespräch geführt hat. Mit Hamburger Nüchternheit wies Dohnanyi immer wieder darauf hin, dass wir uns nicht mit Menschen vergleichen können, die zu einer anderen Zeit unter ganz anderen Umständen gelebt haben, und es sei auch aus seiner Sicht anmaßend, wenn man sich auf tapfere, mutige, kluge Vorfahren verweist und daraus ableitet, man sei ihretwegen auch irgendwie was Besonderes. Die Besonderheit einer Person lasse sich nicht auf einen anderen übertragen – auch und gerade nicht auf genetische Weise. Es sei wichtig, so Dohnanyi, dass jeder Mensch in der Zeit, in der er lebt, verantwortlich handelt und tut, was gerade anliegt und was von einem gefordert wird.

Ich bin gerade auf dem Heimweg von einer Dienstbesprechung in Kiel gewesen, und seitdem ich weiß, dass ich Beauftragter für die Reformationsdekade in Mecklenburg und Pommern bin, höre ich solche Gespräche mit etwas anderen Ohren. In diesem Fall stellt sich die Frage: Wie stehst Du zu so jemandem wie Martin Luther, in dem Du einen geistigen Vorfahren siehst? Kann ein Mensch heute von solch einer großen Persönlichkeit der Vergangenheit etwas „erben“? Wenn ja, was ist dann dieses Erbe? Ist das überhaupt möglich? Ich glaube, wir alle identifizieren uns mit bestimmten Personen, mit Personen der Vergangenheit und mit Leuten,

die für uns in unserer Entwicklung Vorbilder gewesen sind. Mit wem und wie wir uns identifizieren, hängt eher von unserer Erziehung und Bildung ab als von irgendwelchen Genen oder Stammbäumen. Im Falle Luthers frage ich mich: Wie hat er mich bisher geprägt? Warum kann ich mich mit ihm identifizieren? Was hat er gedacht, gesagt, getan, was mich beeinflusst? Und warum beeinflusst es mich? Für mich ist es eindeutig seine Botschaft von Jesus Christus, die ihm den Mut gab, es mit den Mächtigsten seiner Zeit aufzunehmen. Diese Botschaft, die ihn dazu bewegt, den Ablasshandel und die Angstmacherei im Namen Christi zu verwerfen, verbindet mich mit ihm, während andere Seiten von Luther mich eher abstoßen. Natürlich darf ich nicht jene Seiten von Luther ausblenden, die mir nicht genehm sind, und tun, als gäbe es sie nicht. Aber wir werden nun in den nächsten Jahren das würdigen und dessen gedenken, was größer war als Luther und was ihn zu ungewöhnlichen Taten bewegt hat und uns auch heute noch bewegen soll.

Sie werden wahrscheinlich andere Personen nennen können, die sie stark geprägt haben. Ihre Gedanken und Taten wirken bei Ihnen oft unbewusst nach, und sie sind somit ein Teil Ihrer Person. Nehmen Sie sich die Zeit und fragen Sie sich, wer es sein könnte und warum diese Person einen bleibenden Einfluss auf Sie hat. Hierzulande kann es durchaus so jemand wie Karl Marx sein. Es kann aber auch die eigene Oma gewesen sein, die eine Vorbildfunktion gehabt hat, oder auch eine Person, die gar nicht existiert hat, etwa eine Romanfigur. Bei uns allen werden es unzählige Personen sein, die uns bis zum heutigen Tag bewusst oder unbewusst, positiv oder negativ bestimmen. Wir sind nun nicht diese Personen. Sie lebten alle unter ganz anderen Umständen als wir. Was wir an ihnen schätzen, ist zum Teil auch unsere eigene Projektion – sie sind oft ein Wunschbild von dem, was wir selber gerne wären. Aber beim Nachdenken über unsere Vorbilder ist die Frage nicht weniger wichtig: Wie helfen sie mir, dass ich heute in der Zeit, in der ich lebe, verantwortlich handle und tue, was gerade anliegt und was von mir selber gefordert wird? Denn, wie Dohnanyi es gesagt hat, darauf kommt es an, und nicht auf das, was andere in der Vergangenheit getan haben.

*Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pastor Dr. Mitchell Grell!*

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

- 09.30 Uhr Bibelgespräch
- 09.30 Uhr Kindergottesdienst
- 10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder

Sommerpause – im August geht's weiter

Adresse

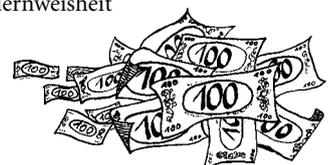
Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

Kontakt

Pastor Klaus Tiebel, Tel 03841/ 700 760
Falk Serbe, Tel. 038425/20 270

Wer viel kauft,
was er nicht braucht,
muss bald verkaufen,
was er braucht.

Bauernweisheit



Die heitere Orgel mit 4 Händen und 4 Füßen

Unter dem Titel „Die heitere Orgel mit 4 Händen und 4 Füßen“ findet am Sonntag, dem 14. Juli, um 20 Uhr ein beschwingtes Orgelkonzert in der Inselkirche Kirchdorf auf Poel statt. An diesem Abend ist die barock inspirierte Orgel in einem vierhändigen Konzert mit gleichzeitiger Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand im Kirchenraum zu hören und zu sehen.

Das Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz möchte mit diesem Konzert einmal die fröhliche und beschwingte Seite der Orgel zeigen. Auf dem Programm stehen u. a.: Händel (Halleluja), Berwald (Ein ländliches Hochzeitsfest), Lenz (Variationen über „Freude schöner Götterfunken“), Dinda (Ragtime), Pedalier (Walzer für 4 Füße). Die beiden Virtuosen – sie gelten zurzeit als eines der führenden Orgel-Duos in Europa – beschäftigen sich seit einigen Jahren bevorzugt mit Musik für Orgel zu vier Händen und vier Füßen und haben damit zahlreiche Konzerte in vielen Ländern Europas und in den USA gespielt. Neben zahlreichen CD-Einspielungen, Radio- und TV-Produktionen haben sie mittlerweile auch ihre erste Video-DVD mit vierhändiger Orgelmusik vorgelegt.

Die Konzerte mit dem Orgel-Duo Lenz haben verschiedene Markenzeichen: kurzweilige und



angenehm zu hörende Kompositionen, kurze und humorvolle Erläuterungen zur gespielten Musik sowie die Video-Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand im Kirchenraum. Auf diese Weise können die Konzertbesucher den Organisten von allen Plätzen der Kirche aus beim Spielen zuschauen sowie Finger und Füße (am Ende des Konzertes) beobachten.

Der Eintritt ist frei (Kollekte erbeten). Konzertdauer: ca. 1 Stunde. Infos zu den Ausführenden: www.lenz-musik.de.

UNSER GARTENTIPP

Monat Juli

Beerenstark

So kommt der Juli daher. Während die Erdbeerernte sich dem Ende zuneigt, kommen Johannisbeeren und Co. daher. Köstliche Marmeladen können entstehen und den Sommer konservieren, deshalb Aufmerksamkeit möglichen Gespinsten in den Apfelbäumen widmen und diese in den Müll entsorgen. Achseltriebe der Tomaten ausgeizen, durch Braunfäule verfärbte Blätter vorsichtig entfernen und darauf achten, dass die Pflanze dabei nicht infiziert wird.

Wildtriebe bei den Rosen entfernen, sie nehmen der Pflanze Kraft. Zitronenmelisse eine Hand breit über dem Boden abschneiden, so kann ein zweiter Aufwuchs heranwachsen. Mit Rost befallene Blätter von Schnittlauch, Malven, Bartnelken, durch kleine Pusteln erkennbar, entfernen und im Müll entsorgen. Auch Aussaaten stehen wieder an. So die für Feldsalat, Spinat, Chinakohl und Fenchel.

Ihre Kleingartenfachberatung



Abschied vom Hort

Eins, zwei, drei im Sauseschritt eilt die Zeit, wir eilen mit. Wieder ist ein Jahr vergangen, die Kinder von der 4. Klasse verlassen den Hort.

Traditionell gestalteten wir Erzieher vom Hort eine kleine Abschlussfeier. Herr Schulz vom „Gestüt Neuhof“ ist in jedem Jahr unser treuer Begleiter. Auch in diesem Jahr brachte er uns mit seinen vier Pferden und einer tollen Kutsche über die Insel. In der „Pizzeria Poel“ erwartete uns Frau Faust und ihr Team mit einem nett gedeckten Tisch.

Ein Höhepunkt was sicher unsere Buchlesung mit Anne Möller-Stoll (Foto rechts) aus der Bibliothek. Sie las im Hexenkostüm mit Hexenbesen zauberhafte Geschichten und hatte viele Überraschungen mitgebracht.

Ihnen allen möchten wir herzlich Danke sagen. Unseren Kindern wünschen wir weiterhin alles Gute und Liebe für ihre Zukunft.

*Die Erzieher Frau Mirow,
Frau Wreth und Frau Buchholz*



Pizzeria seit 15 Jahren auf Poel

Seit 15 Jahren betreibt Christa Faust mit ihrer treuen Mitarbeiterin Heidrun Engel (rechts auf dem Foto) die Pizzeria am Gemeinde-Zentrum 14 in Kirchdorf. Zu diesem Jubiläum gratuliert die Bürgermeisterin recht herzlich und nutzte die Gelegenheit, sich bei Christa Faust für die jahrelange und uneigennützige Unterstützung der Gemeinde zu bedanken. Hier sei besonders ihre finanzielle Hilfe in sozialen Bereichen erwähnt. Für die Zukunft wünschen wir ihr weiterhin einen unternehmerischen Erfolg, Gesundheit und Schaffenskraft.



Christa Faust (links) erhielt von Bürgermeisterin Gabriele Richter ein Präsent übergeben.

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	(038425) 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	(038425) 20263
Ärztliche Bereitschaft LK	(0385) 50000
Mo.-Do. ab 19.00 Uhr	
Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr	
Elektro Frenkel	(038425) 42873
Feuerwehr	112
Frauennotruf	(03841) 283627
Heizung/Sanitär Fa. Bruhn	(038425) 20201
Heizung/Sanitär	
Köpnick & Trost	(038425) 42466
Heizung/Sanitär	
Olaf Broska	(038425) 42519
Hilfetelefon	
Gewalt gegen Frauen	08000 116 016
Insel-Apotheke	(038425) 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	(03841) 282079
Notaufnahme Klinikum	(03841) 330
Polizei	110
Polizei Insel Poel	(038425) 20374
Polizei Wismar	(03841) 2030
Post Kirchdorf	(038425) 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Bereitschaftsdienst	
Wochenende, Nacht- und Notdienst	
Schlüsselnotdienst	(03841) 62575
Tierärztlicher Notdienst	(03841) 46100
Wasserschutzpolizei	(03841) 25530
Yachtservice, G. Müller	(0172) 6426293
Zahnarztpraxis Oll, Poel	(038425) 20250
Zweckverband Wismar (Bereitschaftsnummer)	0172 3223381

JETZT TESTEN

Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen des Herstellers.

Erleben Sie die Vielfalt von STIHL und VIKING.
So lernen Sie Geräteeigenschaften und Arbeitskomfort am besten kennen. Profitieren Sie auch von unseren Aktions-Angeboten.

Am Wallensteingraben 18
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918, Fax: 790942

Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg gmbh

**VERKAUF • VERMIETUNG
VERWALTUNG**

ivd

www.Bauer-Immobilien-Wismar.de

Fährdorf – Grundstück mit Seeblick
Grundstück mit ca. 870 m² für EFH
(Bebauung lt. B-Plan) zu verkaufen
KP: 34.800,- Euro + NK

Info: Gabriele Bauer + Team
Breite Straße 53 · 23966 Wismar
Tel.: 03841 328750 · Handy: 0160 94662071
www.bauer-immobilien-wismar.de

Wir suchen zur Verstärkung des Köcheteams
des **Wirtshauses** eine(n)

Köchin/Koch

zum sofortigen Arbeitsbeginn oder später,
ganzjährig in Vollzeitarbeit – auch Teilzeit ist möglich.

Bewerben Sie sich bitte mit Ihren Unterlagen bei Torsten Feiler,
Tel. 038425 21295, Wangern 17, 23999 Insel Poel.

Wir freuen uns auf Sie!

Appartementhotel *Gutspark Wangern* · www.insel-poel.com

Lohn- und Einkommensteuer

HILFE RING

Was können wir für Sie tun?

Wir helfen unseren Mitgliedern in Fragen der
Lohn- und Einkommenssteuer –
von der Steuererklärung für Arbeitnehmer über
das Kindergeld bis zur Eigenheimzulage.

**Lohn- und Einkommensteuer
Hilfe-Ring Deutschland e.V.**
(Lohnsteuerhilfeverein)

23999 Kirchdorf/Poel Kieckelbergstraße 8 A
Tel.: 03 84 25/2 06 70 Fax: 03 84 25/2 12 80
Mobil-Tel.: 0171/3486624 E-Mail: brunhilde.hahn@steuerring.de



Danksagung

Ich möchte mich für die vielen Gratulationen und Glückwünsche zu meinem 10-jährigen Jubiläum meines Minigolfs und Imbissstandes in Timmendorf bedanken.

Martin Rajwa und Familie



Bestattungsunternehmen **Dieter Hansen** GmbH



Der Tod ist ein heikles Thema.

Mit uns können Sie darüber sprechen.

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477
www.bestattungen-hansen-mv.de

Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Konfirmation bedanke ich mich recht herzlich.

Jennifer Evers-Szabo

Malchow

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den August 2013 ist der 18. Juli 2013.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122
E-Mail: sekretariat@inselpoel.net, hauptverwaltung@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“ erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.